

**Geboren.** Den 1. Febr. dem Töpfer F. Brandenburger, eine Tochter, Elise Toska Margarethe. — Den 2. dem Schlosser H. Meißner in Kerzdorf, eine Tochter, Auguste Marie. — Denselb. dem Bahnwärter G. Lehmann, eine Tochter, Pauline Ottilie Marie Martha. — Den 6. dem Schneidernstr. A. Köhler, eine Tochter, Anna Selma Bertha. — Den 14. der unverehel. M. Hoferichter, eine Tochter, Anna Marie Bertha. — Den

16. dem Buchbinder P. Treutler, ein Sohn; derselbe starb vor der Taufe, alt 2 Tage.

**Getraut.** Den 20. Febr. der Arbeiter Aug. John mit Emilie Caroline Kühn. — Denselb. Joh. Traug. Lorenz mit Johanne Auguste Jäckel.

**Gestorben.** Den 19. Februar der Königliche Post-Secretär E. G. J. Sommer aus Breslau, alt 33 J. 11 M. 9 T.

### **Bekanntmachung.**

Die Anfuhr von 50 Schacht-Ruthen Pflaster-Sand zum Pflastern der Görlitzer-Straße, sowie die Abfuhr von 70 Schacht-Ruthen alter Pflaster-Steine soll an den Mindestfordernden im Wege der Minus-Vicitation verdungen werden.

Hierzu haben wir einen Termin auf

**Sonnabend, den 26. dies. Mts., Vormittags 11 Uhr,**  
im kleinen Saale des Rathhauses anberaumt, wozu Unternehmungslustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen im Termine werden bekannt gemacht werden.

Lauban, den 14. Februar 1870.

**Der Magistrat.**

### **Bekanntmachung.**

Die zur Neupflasterung und Trottoirisirung der hiesigen inneren Görlitzer Straße erforderlichen Steinsezer-Arbeiten sollen an den Mindestfordernden im Wege der Submission verdungen werden. Reflectanten wollen ihre Offerten bis

**Sonnabend, den 12. März cr.,**

versiegelt und mit der Aufschrift „Submission auf Pflaster-Arbeiten“ versehen, in unserer Registratur niederlegen, woselbst auch die Submissions-Bedingungen eingesehen, sowie Anschlags-Extracte bezogen werden können.

Lauban, den 14. Februar 1870.

**Der Magistrat.**

### **Brennholz = Auction.**

**Freitag, den 25. Februar cr., Vormittags 10 Uhr,**

sollen im Hohwald-Revier, Tagen 19 und 17 an der Hohwald-Straße,  
circa 30 Klaftern tannene und fichtene Kloben und Knüppel,  
" 20 " buchene Stöcke

meistbietend gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an Ort und Stelle verkauft werden.

Versammlung beim Waldhäuschen am Brunnen.

Lauban, den 20. Februar 1870.

**Die städtische Forst-Deputation.**

### **Auction!**

**Sonnabend, den 5. März cr., Vormittags von 9 Uhr ab,**

sollen im gerichtlichen Auctions-Zimmer hierselbst eine Halbchaise, ein Arbeitswagen, ein französischer Mühlstein, ein Billard, ein Buffet, zwei große Ladentische, sechs Waaren-Regale, theilweis mit Fächern, verschiedene Meubles, darunter Sopha's, Tische, Commoden, Schränke, Wand- und Taschen-Uhren und verschiedene andere Gegenstände öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung durch den Actuarius Schnelle verkauft werden.

Lauban, den 19. Februar 1870.

**Königliches Kreis-Gericht.**